

# Energie und Geld sparen

Rathaus-Zeitung 22.11.16

## Bürgerservice GmbH berät Flüchtlinge im Wohnalltag

Mülltrennung, Heizung, Schneeschippen – Flüchtlinge werden in Trier mit vielen für sie neuen Dingen konfrontiert. Die Bürgerservice GmbH bietet ihnen seit 1. Oktober im Rahmen eines einjährigen Projekts besondere Unterstützung. Mitarbeiter des Bürgerservice sind im Auftrag der Stadt für die Einrichtung und Instandhaltung von Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften zuständig, in denen die Stadt Flüchtlinge unterbringt.

In diesem Zusammenhang beraten sie die Flüchtlinge vor Ort verstärkt zu Alltagsfragen. In Ergänzung dazu organisierte der Bürgerservice im November gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz vier Workshops zum Thema „Energie – Kosten – Sparen“, an denen über 30 Flüchtlinge teilnahmen. Auf Arabisch, Farsi und Deutsch lernten sie dort mehr zum Stromverbrauch und zu Energiesparmöglichkeiten.

„Die Teilnehmer waren sehr motiviert,“ berichtet Projektleiter Jörg Gerth, „insbesondere wollten sie wissen, wie man Strom abliest, wie viel die einzelnen Elektrogeräte verbrauchen und was das kostet.“ In den Herkunftsländern werde Strom oft mit einem Dieselgenerator erzeugt, deshalb sei im Workshop der Verbrauch nicht in Kilowatt sondern direkt in Euro berechnet worden. Weitere Workshops sind in Planung.